

Sheabutter als Zukunft - Spendenprojekt für das Jahr 2026

Wie auch im vergangenen Jahr hat unser Kirchenvorstand für 2026 beschlossen, für ein Jahresprojekt der Norddeutschen Mission zu sammeln. Spenden, die nicht anderweitig zweckgebunden sind, fließen in dieses Projekt, mit dem Frauen aus der Gemeinde Nakamboli der Evangelical Presbyterian Church in Ghana unterstützt werden sollen.

Nakamboli ist ein kleines Dorf im Norden Ghanas. Es gibt dort nur eine Grundschule, keine medizinische Versorgung und kaum Möglichkeiten, ein regelmäßiges Einkommen zu erwirtschaften. Besonders für Frauen ist es schwer, sich wirtschaftlich unabhängig zu machen – Zugang zu Kapital oder Investitionen gibt es kaum. Einige Frauen wollen dies nun ändern und eine Sheabutter-Produktion aufbauen. Dabei soll es nicht, wie so häufig, nur um den Anbau der Nüsse gehen, sondern es sollen alle Schritte der Produktion vollzogen werden. Benötigt werden dafür eine Mühle zum Mahlen der Nüsse, ein Lagerraum und Arbeitsmittel wie zum Beispiel Verpackungsmaterial.

Sheabutter ist ein pflanzliches Fett, das vor allem in der Herstellung von Kosmetik eingesetzt wird. Gut möglich also, dass Sie bald eine Creme erwerben können, die durch ihre Spende mitfinanziert wurde. Und für die Frauen bedeutet das Projekt ein Stück wirtschaftlicher Unabhängigkeit, Mittel für die Bildung der Kinder und für medizinische Ausgaben.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf EUR 3.825,- die, wie wir finden, gut angelegt sind, ein Zeichen christlicher Solidarität und konkrete Hilfe zur Selbsthilfe, die dort ankommt, wo sie notwendig ist und wirkt.



https://www.norddeutsche-mission.de/fileadmin/_processed_/e/d/csm_S22_KP_2650_1755768174595_f8ce230909.jpg

Martina Hohnhorst